

Uniklinikum Würzburg: Intensivstationen zum Kaffee eingeladen

Als Anerkennung für ihre Leistungen in der Corona-Pandemie spendierte die Kaffeerösterei Röstfreunde den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Intensivstationen des Uniklinikums Würzburg kiloweise frischen Filterkaffee.

Während den Hochzeiten der Corona-Pandemie erreichten über einige Wochen hinweg rund zehn Kilo röstfrischer Gratis-Filterkaffee die chirurgische und die anästhesiologische Intensivstation des Uniklinikums Würzburg (UKW). Gespendet wurde der aromatische Wachmacher von der Kaffeerösterei Röstfreunde aus Randersacker. Deren Inhaber Falco Winschel erklärt: „Bei der Aktion ging es uns einfach darum, den dort vielfach unter hohem Stress arbeitenden Menschen mal eine kleine Freude zu machen.“ Eine Idee, die bei den Empfängerinnen und Empfängern sehr gut ankam. „Kaffee ist für viele Kolleginnen und Kollegen fast schon ein Lebenselixier“, schmunzelt Dr. Mark Engel. Der Leiter der chirurgischen Intensivstation fährt fort: „Neben dem Trinkgenuss freuen wir uns besonders über dieses Zeichen der Anerkennung für unseren Beitrag zur Covid-19-Bekämpfung.“

Bildunterschrift:

Winschels_Engel.jpg

Falco und Katrin Winschel von der Kaffeerösterei Röstfreunde überreichten packungsweise Filterkaffee an Dr. Mark Engel, den Leiter der chirurgischen Intensivstation des Uniklinikums Würzburg.

Bild: Margot Rössler / Uniklinikum Würzburg

Anstalt des Öffentlichen Rechts

Stabsstelle Kommunikation
Universitätsklinikum Würzburg
Susanne Just (Externe Kommunikation)
Rita Börste (Vertretung ext. Komm.)
Josef-Schneider-Straße 2, Haus D3
97080 Würzburg

E-Mail: presse@ukw.de
Telefon: +49 (0)931 / 201-59447
Fax: +49 (0)931 / 201-6059447
www.ukw.de

Hinweis zum Datenschutz:
Die Informationen des UKW nach Art. 13 und 14 DSGVO erhalten Sie unter www.ukw.de/recht/datenschutz, auf Anfrage auch in Papierform.

